

La Financière de l'Échiquier (LFDE), der Pionier bei börsennotierten Impact-Investments, hat Ende 2020 eine Anlagelösung vorgestellt, über die man sowohl zur CO₂-Neutralität als auch zum Schutz der Biodiversität beitragen kann. Sie ist Teil einer umfassenderen Unternehmenspolitik, die insbesondere die Formulierung einer ehrgeizigen Klima- und Biodiversitätsstrategie im Jahr 2021 zur Folge hatte.

Dieser erste Impact-Bericht des Fonds ECBIE ist Ausdruck unserer Entschlossenheit, die Auswirkungen dieser Anlagestrategie zu messen, die positive Auswirkungen erzielen soll, indem Gelder in Unternehmen gelenkt werden, die Lösungen bereitstellen, vorbildliche Praktiken anwenden oder ihren Übergang einleiten.



Transparente Berichterstattung



50% des weltweiten BIP hängen laut dem Weltwirtschaftsforum von der Biodiversität ab

Das ist eine erhebliche Herausforderung. [...] Man wird sich zwar allmählich des finanziellen Risikos bewusst, das durch den Verlust der Biodiversität entsteht, aber es erweist sich als komplexes Unterfangen, auf diese Herausforderung einzugehen. Deshalb engagiert sich LFDE.

Olivier de Berranger

Stellvertretender Generaldirektor, zuständig für die Vermögensverwaltung



Echiquier Climate & Biodiversity Impact Europe

Echiquier Climate & Biodiversity Impact Europe wählt europäische Unternehmen jeder Art ungeachtet der Börsenkaptalisierung aus, die sich durch folgende Merkmale auszeichnen:

- ♦ Ihren Reifegrad bei der Berücksichtigung der Herausforderungen des Klimawandels und der Biodiversität
- ♦ Ihre gute Governance und das hohe Niveau ihrer Sozial- und Umweltpolitik

Aber der Fonds, das ist auch...

- ♦ Drei Unternehmensprofile, um die gesamte Wirtschaft abzudecken
- ♦ Ein eigener Klimareife- und Biodiversitäts-Score zur Bewertung des Engagements der Unternehmen
- ♦ Ein Fonds, der das staatliche französische SRI-Label besitzt
- ♦ Geteilte Verwaltungskosten, was das philanthropische Engagement von LFDE widerspiegelt und die Impact-These des Fonds unterstützt

Impact-Investing

Drei Säulen, an denen der Fonds sich orientiert

Intentionalität

Bewusste Bereitschaft des Anlegers, zur Generierung einer messbaren positiven sozialen und/oder ökologischen Auswirkung und gleichzeitig zu einer finanziellen Rendite beizutragen.*

Additionalität

Die Additionalität wird als der unmittelbare Einzelbeitrag des Anlegers betrachtet, der die positiven Nettoauswirkungen der Tätigkeiten des Unternehmens, in dem angelegt wird, oder des finanzierten Projekts verstärkt. Sie liefert eine Antwort auf die Frage, welchen Unterschied es ausmachen würde, wenn der Vermögenswert nicht von diesem Anleger finanziert worden wäre.*

Messbarkeit

Die Impact-Messung oder Messbarkeit entspricht der Einschätzung der sozialen und/oder ökologischen externen Effekte der Anlagen vor dem Hintergrund der Impact-Ziele, die der Anleger bewusst verfolgt*.

Wie fällt die Bilanz aus? >>

*Quelle GIIN : Une définition exigeante pour le coté et le non-coté – FIR & France-Invest – 2021.

Anleger sollten beachten, dass ihre Anlage im Teilfonds keine unmittelbare Auswirkung auf die Umwelt und die Gesellschaft hat, sondern dass der Teilfonds solche Unternehmen für Anlagen auswählt, die den in der Verwaltungsstrategie festgelegten präzisen Kriterien entsprechen.

Welche Auswirkungen sind in einem Jahr zu erwarten?

Intentionalität



Eine anspruchsvolle eigene Methode

Die Biodiversität kam 2021 als Bewertungsfaktor **zum internen Klimareife- und Biodiversitäts-Score** hinzu.

» s. 10 bis 15



Geteilter Mehrwert

2021 wurden **75.000 EUR in 2 Projekte** in den Bereichen **Sozialverträglichkeit der Klimawende und Erhaltung der Biodiversität gesteckt.**



» s. 16

Additionalität



Besondere Positionierung in Impact-Investments

Kein Ausschluss des Sektors der konventionellen fossilen Energieträger, um die Akteure dieses Sektors mit hohen Umweltauswirkungen beim Übergang zu unterstützen.

» s. 17



Starkes Engagement für die Unternehmen und unser Ökosystem

Mehr als Engagement!

◆ **Individuelles Engagement:** Vier Fortschrittsschwerpunkte definiert und dem Unternehmen vorgelegt.

◆ **Kollaboratives Engagement:** LFDE, *Lead Investor* bei SCA im Rahmen der *Non-Disclosure*-Kampagne des CDP.

◆ **Teilnahme** von SCA am EU-Taxonomie-Workshop der *Rencontres du Climat et de la Biodiversité* by LFDE.

» s. 18 bis 21



Ein geduldiger, aber anspruchsvoller Investor

Trotz eines **Portfolienschlags von nur 25%** im Jahr 2021¹ gab es **symbolträchtige Verkäufe, die** belegen, wie **stark unser Impact-Ansatz ist.**

» s. 22



Messbarkeit



Messung unseres Beitrags auf drei Ebenen

Drei Ebenen der Impact-Messung:

auf Portfolioebene

auf Komponentenebene

auf Unternehmensebene

Veranschaulichung²

» s. 24 à 33

KOMPONENTE LÖSUNGEN

KOMPONENTE PIONIERE

KOMPONENTE ÜBERGANG

58%



Grüner Umsatzanteil, der für die EU-Taxonomie infrage kommt, ggü. 49% für das Portfolio und 22% für den Referenzindex.

51,3%



Unternehmen, die sich auf ein SBTi-Szenario von 1,5°C verpflichtet haben, ggü. 45,5% im Portfolio und 43,9% im Referenzindex.

63,0%



Unternehmen, die sich ein Klimaziel im Einklang mit den Zielen der SBTi gesetzt oder sich dazu in den kommenden 24 Monaten verpflichtet haben, ggü. 73,7% im Portfolio und 66,6% im Referenzindex.

1. Quelle: LFDE– Datenstand: 31.12.2021).

Formel = (Anzahl der 2021 hinzugekommenen Titel + Anzahl der 2021 veräußerten Titel) / (2 * durchschnittliche Zahl der Portfoliotitel 2021)

2. Quellen: Mitteilungen der Unternehmen, La Financière de l'Échiquier, Carbon4 Finance. Datenstand: 31.12.2021.